Beschlussvorlage
Nr. 20/2026

[X] öffentlich [ ] nicht öffentlich

Bürgerservice und soziale Leistungen
Michael Müller
02463/9954-300
michael.mueller@titz.de

Fachbereichsleitung: Michael Müller

Datum: 26.01.2026

REVIER.GESTALTEN Förderprogramm zum Ausbau ganztägiger Betreuungsangebote für Kinder in der Primarstufe im Rheinischen Revier;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

… siehe beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen …

Termin	Beratungsfolge
05.02.2026	Rat

Sachverhalt

… siehe beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen …

Stellungnahmen der Verwaltung:
Der Verwaltung ist das REVIER.GESTALTEN Förderprogramm – Ausbau ganztägiger Betreuungsangebote für Kinder in der Primarstufe im Rheinischen Revier – selbstverständlich bekannt.

Eckpunkte
Förderfähige Investitionsmaßnahmen sind:

- Neubau/Umbau/Erweiterung und Erwerb von Gebäuden und Grundstücken,
- Sanierung,
- investive Anschaffung von funktionsnotwendiger Ausstattung im Sinne von Mobiliar, Spiel- und Sportgeräten, sonstigen Gerätschaften oder Einbauten und
- Außenanlagen sowie Küchen und Speiseräume, sofern diese nicht vorrangig dem Schulbetrieb dienen.

Die Förderquote beträgt – bei einer Mindestfördersumme von 100.000 Euro – 95 Prozent. Die Zusammenführung von mehreren Maßnahmen ist möglich und gewünscht. Die Antragsfrist für bauliche Maßnahmen ist der 30. April 2026 und für nichtbauliche Maßnahmen der 30. Juni 2026. Die Umsetzung und Abrechnung muss bis zum 31. Dezember 2029 erfolgen.

Unmittelbar mit der Information über das Förderprogramm hat die Verwaltung kursorisch eine etwaige Antragstellung geprüft: Aufgrund der Sanierung des Schulzentrums und insbesondere der Errichtung des Hauses C sieht die Verwaltung die PRIMUS-Schule im Bereich des Raumkonzepts gut aufgestellt. Derzeit werden alle Kinder, deren Eltern einen Betreuungswunsch und -bedarf haben, in sieben OGS-Gruppen betreut. Hiervon sind zwei Gruppen in sogenannten „Tandem-Räumen" untergebracht, in denen Schulbetrieb und OGS-Betreuung gemeinsam erfolgen. Das hierfür beschaffte flexible Mobiliar wurde mit Landesmitteln gefördert. Der Bedarf für die Anschaffung weiteren multifunktionalen Mobiliars könnte für das kommende Schuljahr bestehen, wenn auch der fünfte Jahrgang vierzügig starten sollte. Die Beschaffung dieser flexiblen Möbel wäre bereits mit einer bewilligten Zuwendung von 85 Prozent aus dem Förderprogramm „Investitionsmaßnahmen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" gesichert.

Weiterhin wurde die Erweiterung der Deckensegel in der Aula/Mensa aus dem o.a. Landesprogramm beantragt und genehmigt. Die Deckensegel dienen der besseren Akustik. Die Umsetzung ist für 2026 nach Genehmigung des Haushaltes vorgesehen. Parallel wurde aus dem gleichen Förderprogramm die Anschaffung von einer sogenannten Wabenwand als Sitzmöbel und Ruhebereich beantragt, aber sodann leider nicht bewilligt.

Die Verwaltung würde bei Annahme des Antrags die Beantragung der Fördermittel (noch einmal eingehend) prüfen und den gemeindlichen Gremien für die nächste Sitzungsrunde einen Beschlussvorschlag vorlegen.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme

Sachverhalt enthält finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Kämmerer ist einverstanden	☒ ja	☐ nein

Jürgen Frantzen